

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
A. Grundlagen der Diskurstheorie	17
I. Die Sprach- und die Rationalitätstheorie	17
II. Sprachtheoretische Grundlegung der Handlungs- und Gesellschaftstheorie	22
B. Die Diskurstheorie der Moral	29
I. Die Charakteristik der Diskurstheorie der Moral	30
1. Der Universalisierungsgrundsatz	32
2. Argumentationsvoraussetzungen	36
3. Die Notwendigkeit der Argumentation an sich	40
a) Apel	41
b) Habermas	45
c) Alexy	49
II. Die Kritik an der Diskurstheorie der Moral	53
1. Das Letztbegründungsproblem	53
a) Kritik an Apels Auffassung zur Letztbegründung	54
b) Kritik an Habermas' Begründung des Primats kommunikativen Handelns	57
c) Kritik an Alexys Begründung der universellen Geltung der Diskursregeln	59
2. Das Problem der Begründung der Argumentationsvoraussetzungen	62
3. Das Problem der Entstehung von Konsensen in Diskursen Exkurs: Alexys drei Begriffe der Richtigkeit	64
4. Das Problem der Anwendung	66
5. Das Problem der personalen Identität	72
III. Zusammenfassung	76
	79

<b>C. Die Diskurstheorie des Rechts</b>	<b>81</b>
<b>I. Die Charakteristik der Diskurstheorie des Rechts</b>	<b>81</b>
1. Karl-Otto Apels Diskurstheorie des Rechts	82
a) Die Verantwortungsethik	82
b) Das Ergänzungsprinzip	85
c) Das Bewahrungsprinzip	87
d) Das Selbsteinholungsprinzip	91
2. Jürgen Habermas' Diskurstheorie des Rechts	92
a) Die kritische Gesellschaftstheorie des Rechts	92
b) Das Verhältnis von Moral, Recht und Politik	95
c) Die Verfassungsggebung	103
d) Die Rechtsetzung und die Rechtsdurchsetzung	107
e) Die Rechtsprechung	110
f) Verfassungsgerichtliche Kontrolle	114
g) Politische Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft	115
h) Das prozeduralistische Rechtsparadigma	119
3. Robert Alexys Diskurstheorie des Rechts	123
a) Das Autonomie-, das Konsens- und das Demokratieargument	123
b) Die Doppelnatürlichkeit des Rechts	126
c) Die Verfassungsgerichtsbarkeit	127
d) Radbruchsche Formel	129
e) Die Sonderfallthese	130
<b>II. Kritik an der Diskurstheorie des Rechts</b>	<b>131</b>
1. Kritik an Karl-Otto Apels Diskurstheorie des Rechts: Das Problem des Faktizitätsapriori	132
2. Kritik an Jürgen Habermas' Diskurstheorie des Rechts	136
a) Das Problem der Mehrheitsregel	137
(i) Die Lesart der moralischen Geltung	137
(ii) Kritik an der Lesart der moralischen Geltung	139
(iii) Die Lesart der sozialen Faktizität	146
b) Das Problem der Gleichursprünglichkeit	151
c) Das Angemessenheitsproblem	156
d) Das Zivilgesellschaftsproblem	160
(i) Die Grundthese	160
(ii) Kritik	165

e) Das Völkerrechtsproblem	169
(i) Die Grundthese	169
(ii) Kritik	178
f) Das Eugenikproblem	183
(i) Die Grundthese	183
(ii) Kritik	187
g) Das Religionsproblem	190
(i) Die Grundthese	190
(ii) Kritik	196
h) Zusammenfassung zu Habermas	201
3. Kritik an Robert Alexys Diskurstheorie des Rechts	204
a) Das Problem des Demokratiearguments und der Sonderfallthese	205
b) Das Problem der Verfassungsgerichtsbarkeit und der Radbruchschen Formel	208
c) Die Rekonstruktion von Alexys Doppelnatur des Rechts	210
III. Zusammenfassung	213
Schluss	221
Literaturverzeichnis	225